

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde *Schildorn* am Sonntag, 2. November 2008, 18.30 Uhr. Tagungsort: Gemeindeamt 4920 Schildorn, Dorfplatz 1.

Anwesende:

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Georg Schoibl |
| 2. Vize-Bürgermeister | Labg. Christian Makor |
| 3. Gemeindevorstand | Silvia Reiberstorfer-Daxdobler |
| 4. Gemeinderätin | Adelheid Makor |
| 5. Gemeinderat | Rudolf Sesser |
| 6. Gemeinderat | Franz Gattermann |
| 7. Ersatzmitglied | Josef Hangler |
| 8. Gemeinderat | Georg Rescheneder |
| 9. Gemeinderat | Josef Mayrhofer |
| 10. Gemeinderat | Manuela Moser |
| 11. Gemeinderat | Johann Burgstaller |
| 12. Gemeinderat | Ing. Josef Diermaier |
| 13. Gemeinderat | Alois Etzlinger |

Der Leiter des Gemeindeamtes Schildorn: krankheitsbedingt abwesend

Fachkundige Personen (gemäß § 66 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): -x-

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (gem. § 18 Abs. 4 OÖ. GemO 1990):

Es fehlen:

entschuldigt:

GR Josef Itzinger

unentschuldigt:

Der Schriftführer (gem. § 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): VB Gerhard Penninger

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm, dem Bürgermeister, einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 30.10.2008 bzw. am 1.11.2008 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 30.10.2008 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 27.10.2008 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schildorn zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung:

1. Neubau der Sportplatzkabinen – Finanzierungsplan NEU
2. Neubau der Sportplatzkabinen – Beratung und Beschlussfassung über die Bauherrschaft bei diesem Projekt
3. Wassergenossenschaft Schildorn – Übernahme einer Haftungserklärung für sämtliche Rückforderungsansprüche, die sich aus der Förderungszusicherung für den Bau der Wasserversorgungsanlage Schildorn ergeben bis zu einem Darlehensanteil von € 350.000,00 – Beratung und Beschlussfassung
4. Allfälliges

1.) Punkt der Tagesordnung: Neubau der Sportplatzkabinen – Finanzierungsplan NEU

Der Vorsitzende berichtet, dass jetzt die fehlenden Unterlagen (alter und neuer Finanzierungsplan) aufliegen. Der neue Finanzierungsplan lautet wie folgt:

„Stadt/Markt/Gemeinde: Schildorn

Priorität:

Zahl: 940/2006

Schildorn, am

22.11.2007

Bezirk: Ried im Innkreis

Antrag

auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln im Jahre 2009

für den Neubau der bestehenden Sportplatzkabinen

A. Kosten, Finanzierungsvorschlag (Beträge in €) und genaue Beschreibung des Vorhabens:

1. Kosten:	Bauabschnitte					Gesamt
	I 2008	II 2009	III 2010	IV 20	V 20	
1 Grunderwerb u. Aufschließung						
2 Honorare	3.500					3.500
3 Baumeister- u. übrige Prof.-Arbeiten	51.500	199.000				250.500
4 Zusatzausrüstung						
5 Außenanlagen						
6 Sonstige Kosten						
7 Summe:	55.000	199.000				254.000

- a) Ist in der Kostensumme die Umsatzsteuer enthalten? nein
 b) Ist beim ggstdl. Vorhaben ein Vorsteuerabzug möglich? ja
 c) wenn ja, in welcher Höhe?
 d) Raumerfordernis Zl.:
 e) Bauplanbewilligung Zl.:

*) Nicht Zutreffendes streichen!

2. Finanzierungsvorschlag

1	Rücklagen						
2	Anteilsbetrag o.H.		38.675	15.000			53.675
3	Eigenleistung SV Schildorn		38.675	5.000			43.675
4	Vermögensveräußerung						
5	Darlehen (Förderungs d.)						
6	Darlehen (Bank)						
7	Beitrag ASVÖ		7.000	1.250			8.250
8	Beitrag OÖFB		14.000	4.400			18.400
9	Landesbeitrag Sport	40.000	10.000	15.000			65.000
10	Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung	40.000	10.000	15.000			65.000
11							
12	Summe:	80.000	118.350	55.650			254.000
	Abgang = -/Überschuss = +	25.000	- 80.650	55.650			0,00

3. Genaue Beschreibung des Vorhabens, für das Förderungsmittel beantragt werden: (Umfang, Dringlichkeit usw.)

Der Neubau der Sportplatzkabinen soll Ende 2008 erfolgen. Dieses Vorhaben soll begonnen werden, sobald der Neubau des Musikheimes abgeschlossen ist. Es wird ersucht, entsprechende BZ-Mittel bereit zu stellen.

B. Angaben über weitere Vorhaben, für die um eine Bedarfszuweisung angesucht wird/wurde bzw. die eine besondere Belastung der Gemeinde darstellen (besondere Erschwernisse):

	Vorhaben	Gesamtkosten	Priorität	Beantragte BZ	Genehmigung gem. § 86 GO 1990 erteilt am:
1	Neubau Musikheim	516.000	1	340.000	3.8.2007, Gem-311239/255-2007-Kep
2	Straßenbau BA 03	150.000	2	75.000	9.1.2007
3	Grundankauf Schulturnsaaal	117.000	3	60.000	
4	Errichtung Stelzhamerradweg	150.000	4		
5	Sanierung FF-Zeugstätte	230.000	5		
6	Geh- und Radweg Ecklham		6		
7					

Der Bürgermeister:“

Sodann übergibt er das Wort an den bei dieser Sitzung anwesenden Baumeister Rudolf Gehnböck. Dieser erklärt noch einmal den genauen Ablauf dieses Projektes seit Beginn im Jahr 2003 und erwähnt auch, dass er seine Planungskosten erst in der letzten Kostenaufstellung vom 24.4.2008 dazugerechnet hat und die Kosten deshalb unter anderem von ursprünglich € 177.000,- auf € 254.000,- gestiegen sind. GR Johann Burgstaller fragt bezüglich Fremdleistungen. Baumeister Gehnböck erklärt, dass er dies nicht machen kann. Einige Gemeinderäte fragen bezüglich Indexsteigerung nach. Hier erklärt Rudolf Gehnböck, dass von 2005 bis 2007 eine Steigerung von ca. 16 % erfolgte. Eine weitere Frage war, ob man mit Verhandlungen eventuell günstiger bauen könnte. Bei der anschließenden Diskussion war sodann hauptsächlich die Indexsteigerung ein großer Knackpunkt. Die SPÖ-Fraktion bemängelt auch den fehlenden Informationsfluss, da sie von dem neuen Finanzierungsplan bis vor 14 Tagen überhaupt nichts wusste. Ebenso muss man auch noch bei ASVÖ und OÖFB nachfragen, ob hier Zusagen vorhanden sind, da man ansonsten lt. § 80 (2) Oö. Gemeindeordnung nicht mit dem Bau beginnen darf.

Nach langer Diskussion fasste der Gemeinderat sodann folgenden

B e s c h l u s s: Der Finanzierungsplan über den Neubau der Sportplatzkabinen vom 30.10.2008, IKDddddd(Gem)-311239/302-2008-Kep wird in der abgefassten Form beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war einstimmig.

2.) Punkt der Tagesordnung: Neubau der Sportplatzkabinen – Beratung und Beschlussfassung über die Bauherrschaft bei diesem Projekt

Der Vorsitzende berichtet, dass so wie bei der Trachtenkapelle Schildorn die Bauherrschaft an de Sportverein übertrage werden soll. Dieses Übereinkommen lautet wie folgt:

„Gemeinde Schildorn
Dorfplatz 1
4920 Schildorn

vertreten durch Bürgermeister
Georg Schoibl

Sportverein Schildorn
Dorfplatz 4
4920 Schildorn

vertreten durch Obmann
Josef Mayrhofer

**Neubau Sportplatzkabine –
Finanzierung, Errichtung und Erhaltung**

Übereinkommen

abgeschlossen zwischen der Gemeinde Schildorn einerseits und dem Sportverein Schildorn andererseits betreffend Finanzierung, Errichtung und Erhaltung der neuen Sportplatzkabine in Schildorn auf Parz.Nr. 443, KG Schildorn

I.

Die Gemeinde Schildorn übernimmt die Finanzierung für den Neubau der Sportplatzkabine laut Finanzierungsplan des Landes OÖ. vom _____ mit einer Gesamtnettosumme von € 254.000,00.

II.

Der Sportverein Schildorn tritt als Bauherr auf. Der Bauherr verpflichtet sich, das von der Abteilung Gemeinden des Amtes der öö. Landesregierung vorgegebene Raum- und Funktionsprogramm für das gegenständliche Projekt und den fest gelegten Kostenrahmen in der Höhe von € 254.000 einzuhalten. Mehrkosten, die die Obergrenze dieses Kostenrahmens überschreiten bzw. auf eine Abweichung vom genehmigten Raum- und Funktionsprogramm zurückzuführen sind, sind ausschließlich vom Bauherrn selbst zu tragen.

Der Bauherr ist informiert, dass sich das Land Oberösterreich auch vorbehält, bei Abweichungen vom genehmigten Projekt Förderungen zu kürzen bzw. zur Gänze zu streichen.

Als Bauleiter dieses Projektes wird Baumeister Rudolf Gehnböck fungieren, der auch Planer dieses Projektes ist.

Der Sportverein Schildorn hat einen monatlichen Baubericht zu erstellen, in welchem der Baufortschritt und eine Kostenaufstellung darzustellen ist. Dieser Baubericht ist dem Bürgermeister sowie den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen per e-mail zu übermitteln.

Der Sportverein Schildorn ist verpflichtet, auch dem Prüfungsausschuss der Gemeinde Schildorn über dessen Verlangen Einsicht in sämtliche Angelegenheiten, die den Neubau der Sportplatzkabine betreffen, zu gewähren.

III.

Die neu errichtete Sportplatzkabine wird von der Gemeinde Schildorn an den Sportverein Schildorn vermietet.
Die Gemeinde Schildorn bleibt Eigentümer der Sportplatzkabine.

IV.

Für die Erhaltung des Objektes ist der Sportverein Schildorn verantwortlich. Die monatlich anfallenden Betriebskosten sind vom Sportverein Schildorn zu tragen.

Schildorn, 27.10.2008

Für die Gemeinde Schildorn:

Für den Sportverein Schildorn:

.....

.....

(Bürgermeister Georg Schoibl)

(Obmann Josef Mayrhofer)

Ohne weitere Debatte fasste der Gemeinderat sodann folgenden

B e s c h l u s s: Die Vereinbarung über die Übertragung der Bauherrenschaft wird in oben abgefasster Form beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war *einstimmig*.

3.) **Punkt der Tagesordnung:** Wassergenossenschaft Schildorn – Übernahme einer Haftungserklärung für sämtliche Rückforderungsansprüche, die sich aus der Förderungszusicherung für den Bau der Wasserversorgungsanlage Schildorn ergeben bis zu einem Darlehensanteil von € 350.000,00 – Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass er, so wie bei der letzten Sitzung am 27.10. vereinbart wurde, bei der Raiba Schildorn und der Oberbank Ried nachgefragt hat, ob eine derartige Haftungserklärung üblich wäre. Beide Banken gaben die Auskunft, dass ohne diese Haftungserklärung ein Darlehen nicht möglich wäre. GR Rudolf Sesser sagt, dass auch er bei Hofrat Schiller nachgefragt hat. Ohne weitere Debatte fasste der Gemeinderat sodann folgenden

B e s c h l u s s: Die Übernahme einer Haftungserklärung für dieses Projekt wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war *einstimmig*.

4.) **Punkt der Tagesordnung:** Allfälliges

1. Asphaltierung Burgstraße: Bgm. Georg Schoibl sagt, dass Herr Strasser von der Firma Bau Mayr, meint, dass man die Burgstraße noch heuer fertig asphaltieren könnte. Der Bauausschuss soll sich dies am Freitag, 7.11. um 8 Uhr anschauen, auch bezüglich des Gehsteiges.
2. Gehsteig Burgstraße: Der Vorsitzende legt eine Kostengegenüberstellung mit den Varianten mit oder ohne Mauer vor. Diese Varianten werden durch diskutiert.
3. Bankett Hengstweg: GR Johann Burgstaller erklärt, dass das Bankett kaputt ist und hergerichtet werden muss.
4. Wasseranschluss Sportplatz: GR Rudolf Sesser informiert den Obmann des SV Schildorn, GR Josef Mayrhofer, dass auch die Sportplatzkabine an die neue WG Schildorn angeschlossen wird.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.25 Uhr.

Vorsitzender

Gemeinderat

.....

.....

Schriftführer

.....

.....

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 2.11.2008 keine Einwendungen erhoben wurden.

Schildorn, am _____.

Der Vorsitzende:

.....